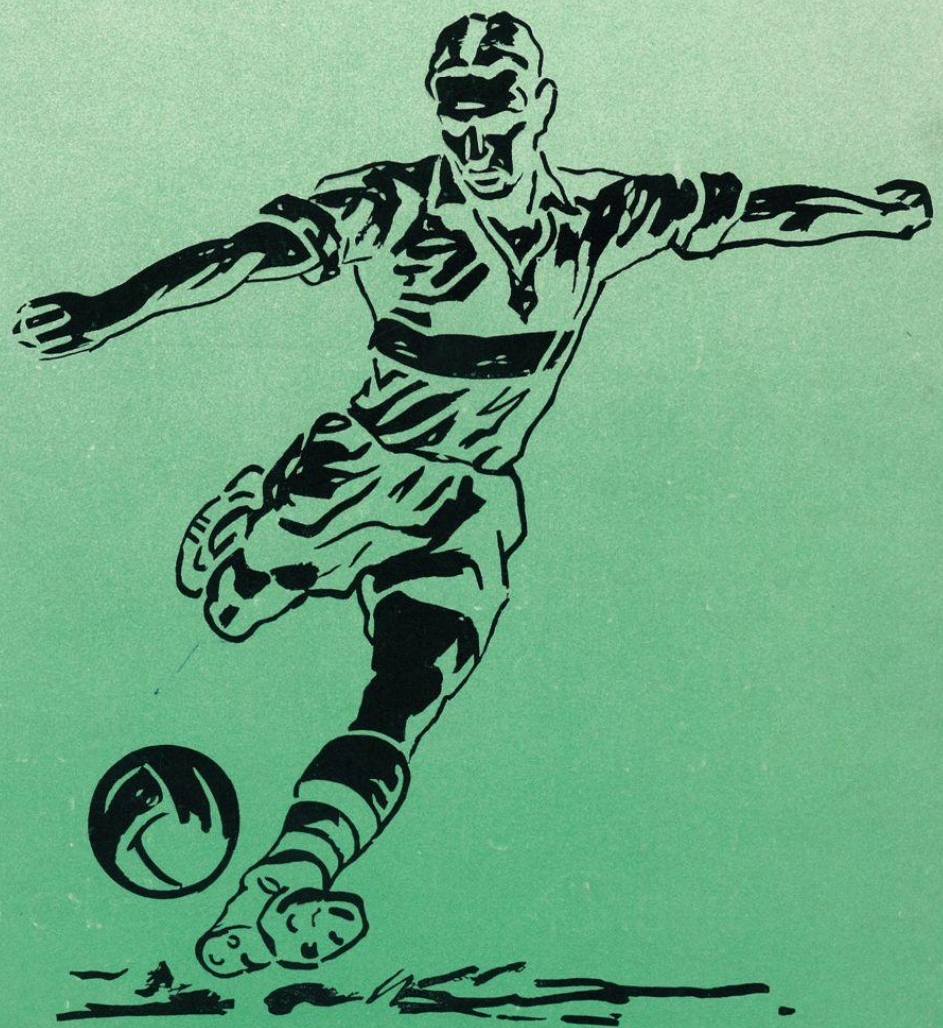


# DER DEUTSCHE FUSSBALLSPORT

ZEITGESCHICHTLICHE BETRACHTUNGEN



AUSGABE: MAIN-TAUNUS/FFM.-HÖCHST







# DER DEUTSCHE FUSSBALLSPORT

Illustrierte zeitgeschichtliche Betrachtungen

Ludwig Maibohm, Sportredakteur beim Bayerischen Rundfunk, München

Erster Teil:	Seite
Das Spiel der Welt	3
Die FIFA	4
England gibt Isolation auf	4
Organisation und Entwicklung	5
Unter fremdem Namen	5
Dank der Schweiz	6
Länder-Elf überall gefragt	7
Vertragsspieler	7
Debatten um Spesen	8
Um Olympischen Lorbeer	9
Fußball-Weltmeisterschaft 1954	11
Unvergessenes 3:2!	12
Vier Jahre später: Schweden	16
Chile 1962	19
Herberger tritt ab	22
Vorher: Bundesliga kam!	23
Länderspiele – Prüfstein der Bewährung	26
An der Weltmeisterschaft 1966 in England	29
Weltmeisterschaft in Zahlen	35
Begehrter Europa-Pokal	36
Dann: Pokal der Pokal-Gewinner	37
DFB-Meistertitel – ein beehrtes Ziel	38
Segensreicher Fußball-Toto	39

Zweiter Teil:  
Chroniken der Vereine

Fotos:  
Bilderdienst Horst Müller, Düsseldorf  
Pressebild-Agentur Schirner, Berlin  
Schweizerisches Turn- und Sportmuseum, Basel



VERLAG DASBACH + GROSCHE WIESBADEN



## Deutscher Fußball-Bund

Wir begrüßen das lobenswerte Vorhaben, daß in allen Kreisen der Länder in der Bundesrepublik Regionalausgaben des

### DEUTSCHEN FUSSBALLSPORTS

erscheinen, in denen zum ersten Mal sämtliche Fußballvereine, auch die im kleinsten Ort, gewürdigt werden.

Es wird gewiß für weite Kreise der am Sport interessierten Menschen wissenswert sein, welche Entwicklung bei den einzelnen Fußballvereinen bis zum heutigen Tag zu erkennen ist.

In der Regel wird ja in der Presse und gelegentlich in Festschriften nur von den größeren Vereinen, vor allem von denen der Bundesliga berichtet.

Die Regional- oder Kreis-Ausgaben zeichnen sich jedoch dadurch aus, daß auch den weniger bekannten, oftmals sehr alten Sportvereinen im Lande, Gelegenheit gegeben wird, sich mit den Leistungen ihrer Fußballmannschaften und ihrem Vereinsgeschehen, bekanntzumachen. Gerade sie verdienen es mit gutem Recht, einmal in reich bebilderten Ausgaben gewürdigt zu werden. Denn sie sind es ja auch, die sich meist mit sehr bescheidenen Mitteln nach Kräften für den Gedanken des in den letzten Jahren so populär gewordenen Fußballsports einsetzen. Nicht selten gehören sie auch zu jenen bald vergessenen kleinen Vereinen aus denen aber oftmals große Talente hervorgingen.

Allen diesen Regional-Ausgaben vorangestellt ist eine über 40 Seiten umfassende, ebenfalls bestens bebilderte Darstellung des deutschen Fußballsports insgesamt, welche der durch Funk und Fernsehen bekannte Sportredakteur Ludwig Maibohm verfaßt hat. Sie beginnt mit seinen ersten Anfängen um die Jahrhundertwende und führt bis in die unmittelbare Gegenwart.

Diesen Veröffentlichungen wünschen wir überall Anerkennung und Erfolg.

Der 1. Vorsitzende

A. Gismann



Der Bundestrainer

Helmuth Kohn



## Die Chroniken der Vereine

Ort	Verein	Seite
Eddersheim	Fußballclub 1931 Eddersheim a. M.	18
Eschborn	1. FC Eschborn 1930	30
Fischbach	Sportverein Fischbach	41
Flörsheim	SV 09 Flörsheim	23
Flörsheim	DJK Sportclub Schwarzweiß Flörsheim	21
Goldstein	Sportclub Goldstein	56
Hattersheim	Sportverein 1910 Hattersheim	54
Hattersheim	SG Hattersheim	52
Hochheim	SV 07 Hochheim	26
Höchst	Sportgemeinschaft Höchst 01	2
Höchst	Hertha Höchst	8
Höchst	FC Fortuna Höchst 1950	9
Hofheim	SV 09 Hofheim	49
Kriftel	Sportverein 07 Kriftel	14
Marxheim	Fußball-Club 1957 Marxheim	50
Neuenhain	Fußballverein 1908 Neuenhain	40
Nied	Alemannia Nied	61
Niederhöchstadt	Turn- und Rasensportverein Niederhöchstadt	32
Niedernhausen	Sportverein 1913 Niedernhausen	41
Okriftel	Fußballclub Germania 1911 Okriftel	17
Schwalbach	FC Sportfreunde 1920 Schwalbach	33
Schwanheim	FC Germania 06 Schwanheim	57
Sindlingen	1. FC Viktoria 1910 Sindlingen	10
Sulzbach	1. FC Sulzbach	43
Unterliederbach	VfB 1912 Unterliederbach	46
Zeilsheim	Sportverein Zeilsheim	47
Zeilsheim	SG 1929 Zeilsheim	48

Schlafzimmer  
Wohnzimmer  
Polstermöbel  
Küchen  
Anbauküchen  
besonders preisgünstig

# Möbel-Nothrof

Großhandel – Einzelhandel

**FFM-HÖCHST KANENGASSE 2**  
am Bolongaro-Palast      Telefon 312612



## Theodor Lenz + Co. Bauunternehmen

Mühlstraße 8  
Telefon 061 73/26 27

6231 NIEDERHÖCHSTADT/TS.

## MARTIN BRAUN Inh.: G. Meyer

BRENNSTOFFHANDEL  
KARTOFFELGROSSHANDEL

Heizöle und Kohlen aller Art  
Prompte und preiswerte Belieferung  
frei Haus

6231 Niederhöchstadt  
Hauptstraße 30 – Tel. (061 73) 33 47 u. 24 22

## BAUINGENIEUR BDB HELMUT GRIESE BAUAUSFÜHRUNGEN

6231 Schwalbach, Odenwaldstr. 3, Tel. 061 96/8 14 54

## HORST WEIDAUER

Autotransporte, Sand- und Kiesvertrieb

Schwalbach am Taunus, Feldstraße 10  
Telefon 061 96/8 14 16 »14 16«

Ries, Heinz Egentenmeier und vor allem Alfred Scheppeler halfen den Fußballspielern stets mit Rat und Tat.

Jugendleiter Kühn trainierte von 1953 bis 1964 die Jugend. Viele Spieler der heutigen A-Klasse-Mannschaft gingen aus dieser Jugend hervor: z. B. R. Wenzel, R. Krieg, H. Geis, D. Holzmann, M. und H. Vetter, W. Hirschhäuser, M. Leonhard und noch andere.

Zu den bekanntesten Fußballspielern zählt Willi Niebling, der so manchen ein Vorbild war und bis zu seinem 42. Lebensjahr der 1. Mannschaft aktiv angehörte.

Seit 1964 führt W. Kühn die Fußballabteilung. Trainer ist G. Bopp. Beide arbeiten kameradschaftlich bestens zusammen und trugen wesentlich dazu bei, daß die 1. Mannschaft den Aufstieg in die A-Klasse des Kreises Main-Taunus-Wiesbaden im Jahre 1965/66 schaffte.

Im ersten Jahr der Spiele in der A-Klasse erreichte TuRa bereits den 7. Tabellenplatz unter 19 Vereinen, für einen Neuling gewiß ein bemerkenswerter Erfolg. Und 1968 konnte sogar der 3. Tabellenplatz mit 37:37 Punkten und dem beachtlichen Torverhältnis von 77:50 Toren erreicht werden. Torschützenkönig wurde H. Freund, der vom BSC Schwalbach gekommen war und 29 Tore erzielte. Unter der Leitung von Karl Lenz, einem ehemaligen Jugendspieler, geht es mit der Jugendarbeit gut voran, so daß die 1. Mannschaft in naher Zukunft keine Nachwuchssorgen haben sollte.

Die Turnhalle scheint jetzt zu klein zu sein. Auch der Sportplatz am Rosenweg entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Gemeindeverwaltung teilt diese Ansicht und will ein modernes Sportzentrum errichten. Auf den Wiesen an der Breslauer Straße soll eine größere Turnhalle, ein Rasenplatz und Leichtathletikanlagen entstehen. Der Hartplatz ist bereits fertiggestellt. Wenn das Projekt, wie es geplant ist, in naher Zukunft verwirklicht wird, kann Niederhöchstadt eine sehenswerte Sportanlage aufweisen, für die ihr alle Sportfreunde, vor allem aber die Jugend, sehr dankbar sein werden.

Der Verein zählt jetzt 370 Mitglieder, davon 150 Aktive und 130 Jugendliche. Den Vorstand bilden: 1. Vorsitzender Erich Götz, 2. Vorsitzender Heinz Buchberger, 1. Kassierer Gerhard Hartfiel, 2. Kassierer Adolf Paul. Dem Vorstand gehören ferner an: Heinrich Elbe und Clemens Kändler. Spielausschuß-Vorsitzender ist Wilhelm Kühn. Es bestehen 2 Aktive- und 3 Jugendmannschaften sowie 1 AH-Mannschaft. Gespielt wird in der A-Klasse. Bei den Heimspielen sind etwa 280 Zuschauer anwesend. Es gibt noch Abteilungen für Tischtennis, Turm und Frauengymnastik.

Anschrift: Turn- und Rasensportverein Niederhöchstadt e. V.  
6231 Niederhöchstadt, Feldbergstraße 34

## FC Sportfreunde 1920 Schwalbach/Taunus e. V.

Der Gedanke, in Schwalbach einen Fußballclub zu gründen, war dort schon vor dem 1. Weltkrieg lebendig. Aber er wurde noch nicht verwirklicht. Man kann das heute zurückschauend als richtig anerkennen, denn viele Vereine, die einige Jahre vor dem 1. Weltkrieg entstanden, mußten bald wieder das gerade Begonnene abbrechen und auf bessere Zeiten warten.

In Schwalbach entschloß man sich zu dem entscheidenden Schritt erst nach dem Krieg. Im Frühjahr des Jahres 1920 versammelten sich im „Frankfurter Hof“ – derzeitiger Inhaber Fritz Reichert – die Sportkameraden Karl Wagner †, Karl Burkhart †, Heinrich Bauer, Philipp Benn, Anton Meixner, Anton Theils und Martin Berg, um einen Fußballsportverein ins Leben zu rufen.

Es gelang bald, eine tüchtige Seniorenmannschaft zu bilden, die fortan die rot-weißen Farben des FC Sportfreunde 1920 Schwalbach e. V. zu vertreten hatte. Sie spielte zum ersten Male in ihrer Vereins-



geschichte während der Spielrunde 1920/1921 der Arbeitersportgemeinschaft. Von Spielplätzen, wie wir sie heute auch in kleinsten Orten gewohnt sind anzutreffen, war damals in Schwalbach keineswegs die Rede. Gespielt wurde auf einer Wiese, die etwas als Sportgelände hergerichtet wurde. Als ein Jahr später der Süddeutsche Fußballverband seine Tätigkeit aufgenommen hatte, schloß sich auch der FC Sportfreunde diesem Verband an. Die Schwalbacher Fußballer spielten damals in der C-Klasse des hiesigen Bezirkes.

In der Spielzeit 1921/1922 gelang den Schwalbachern auf dem Fußballplatz der erste Erfolg. Auf Antrieb sozusagen schafften sie den Aufstieg in die B-Klasse. Ein weiterer Aufstieg jedoch ließ sehr lange auf sich warten, obwohl es an Fußballtalenten und entsprechender Kampfmoral keineswegs fehlte.

Aus den nächsten 15 Jahren vermag der Chronist keine besonders auffallenden Ereignisse hervorzuheben. Man spielte wie anderswo auch mit dem bekannten wechselhaften Glück. Neue Spieler kamen, alte gingen. Die nationalsozialistische Zeit hat ja auch den kleinen Vereinen keinerlei Förderung zuteil werden lassen. Um so beachtlicher muß in unserem Rückblick deshalb die Tatsache sein, daß die Schwalbacher Sportfreunde im Jahre 1939 nach einem Spiel in Stierstadt den ersehnten Aufstieg in die A-Klasse glücklich erreicht haben.

Die Freude darüber war groß und dauerte auch bei allen Sportfreunden an, doch der schöne Meistertitel brachte dem Verein außer Glückwünschen und Ehrungen in sportlicher Hinsicht sehr wenig ein. Allzu viele Aktive wurden 1939 und auch schon davor eingezogen. Als Folge ergab sich die Notwendigkeit, die Seniorenmannschaft von den Punktspielen zurückzuziehen. Das Vereinsleben in Schwalbach kam bald ganz zum Erliegen. Bis zum Kriegsende 1945 hatte auch niemand am Fußballspiel Interesse und Freude.

Nach Kriegsende war die Lage nicht viel besser, obwohl es an Anregungen sportlicher Art nicht fehlte. Nicht wenige unter den alten Sportfreunden waren entschlossen, das Vereinsleben in Schwalbach wieder zu beleben und alles neu aufzubauen, was vor dem Kriege bestanden und sich bewährt hatte. Da stellten sich neue und ganz ungewohnte Schwierigkeiten ein. Denn das oft genannte Kontrollratsgesetz Nr. 22 der Alliierten stand allen solchen Bemühungen völlig ablehnend gegenüber.

Man mußte auch in Schwalbach den üblichen Weg gehen, der als der einzige in jenen Nachkriegsjahren möglich war. Alle Vereine der Gemeinde hatten sich zu einer Sportgemeinschaft zusammenzuschließen. Dann konnte diese mit einer Fußballabteilung wieder an die Öffentlichkeit gelangen und auch trainieren und Spiele durchführen. So geschah es auch.

Doch diese erzwungenen Sportgemeinschaften hatten fast überall und so auch in Schwalbach kein langes Leben. Die Fußballer lösten sich zum Jahreswechsel 1946/47 aus dieser Gemeinschaft und erweckten den alten Fußballverein, die Sportfreunde 1920 Schwalbach, wieder zu neuem Leben.

Zu dieser Zeit spielte die 1. Mannschaft in der B-Klasse. Für kurze Zeit, auf ein gutes Jahr, schlossen sich 1947 die Fußballabteilungen des FC Sportfreunde sowie des FC Eschborn zu einer Spielgemeinschaft zusammen. Doch auch unter diesen Voraussetzungen kam es zu keinen nennenswerten Erfolgen, so daß man 1948 alles wieder rückgängig machte.

Bis zum Jahre 1960 gibt es nur wenig Erfreuliches aus der Vereinsgeschichte zu nennen. Am 11. Juni 1950 feierte man im Schützenhof zu Schwalbach das 30jährige Vereinsjubiläum und zehn Jahre darauf, am 18. Juni 1960, das 40jährige Jubiläum.

So manches treue Mitglied wie die Sportkameraden Anton Theils, Fritz Balzer, Jakob Kießer und Karl Kursawe wurden damals geehrt. Fritz Reichert und Georg Leber verlieh der Vereinsvorstand die Ehrenmitgliedschaft.

## Blumen-Heidl      Schwalbach/Ts.

Sossenheimer Weg 14 - Telefon 8 14 85 / 8 21 14

Blumenkiosk am Friedhof

Filiale: Ladenzentrum NORD LIMES

- SCHNITTBLUMEN
- TOPFPFLANZEN
- GRABSCHMUCK

*Fleuroxydienst*

## Drucksachen für jeden Bedarf!

# BUCHDRUCKEREI W. EIMECKE

6231 Schwalbach/Ts., Gartenstraße 17, Telefon 1931

## „Zum Schwalbennest“

KARL KURSAWE

Vereinslokal des FC 1920 Schwalbach

- Gutbürgerliche Küche
- Eigene Schlachtung
- Geflegte Getränke

SCHWALBACH/T.S.

Friedrich-Ebert-Straße 2

## Moderne Möbelausstattung E. SACHS

**Haupt-**                    **6231 SCHWALBACH/T.S.**  
**geschäft:**                **Gartenstr. 3      Telefon 81264**

**Filiale:**                    **6232 NEUENHAIN/T.S.**  
                                  **Königsteiner Str. 72, Tel. 25867**

**1000 qm AUSSTELLUNG**



**Brennstoffe**

**Baustoffe**

**MOOS**

**Schwalbach/Ts.  
Burgstraße  
Telefon (06196) 3014**

Frankfurt-Sossenheim  
Westerwaldstraße 17  
Telefon (0611) 314539

Filialbüro:  
Kronberg/Ts.  
Doppesstraße 7  
Telefon (06173) 3323

Wollen Sie Ihr Auto in gute Hände zur Pflege geben,  
dann kommen Sie zur

## Shell-Station

A. u. E. Steier

**Schwalbach/Ts., Sulzbacher Straße 43**

Telefon Bad Soden/Ts. (06196) 81244 »1244«

Batterie-Service - Reifen-Service  
Lieferung aller Autopflegemittel  
Unser Wunsch – Ihre Sicherheit

- Transporte
- Umzüge
- Bahnamtliche Spedition
- Lagerung

Ständige Verbindungstransporte  
von und nach Frankfurt am Main

## E. STEIER

**Schwalbach/Ts., Sulzbacher Straße 43**

Telefon Bad Soden/Ts. (06196) 81244 »1244«

Alle Transporte und Umzüge werden prompt und in Ihrem  
Interesse ausgeführt

*Sportfreunde Schwalbach/Ts.  
2. Mannschaft Spieljahr 1967/68*

*stehend: Suchy, Schweizer, Fay, Bachl G., Steinmetz, Kursawe, Wiesemann; sitzend: Czech, Schmidt, Sonntag, Ebert, Adam.*





# PROTECTAL-BAUELEMENTE

Rolläden in Holz und Kunststoff

- Metra-roll - Aluminium-Rolläden
- Portapak - Aluminium-Haustüre
- Metra fen L - Aluminium-Fenster
- Kompakt - Markisen
- Maestro - Aluminium-Schiebefenster
- Metra pool - Aluminium-Schwimmbecken

**Alfred Müller · 6231 Schwalbach/Taunus · Taunusstr. 7 · Tel. 06196-(8)1483**

**Robert Wiemer Schwalbach Ts. Schulstr. 19 Tel. 817 35**

*Geräte für Küche, Haus und Garten · Geschenkartikel*

AUTOTRANSPORTE PFAFF

- Sand
- Kies
- Erdarbeiten

AUTOTRANSPORTE PFAFF

AUTOTRANSPORTE PFAFF

AUTOTRANSPORTE PFAFF

AUTOTRANSPORTE PFAFF

Hainstr. 7 Tel. 06196/1074

**6231 SCHWALBACH/TS**

**Elektro Fay**

**Schwalbach/Ts.**

**Schulstraße 3**

**Telefon 06196/81086**

- Licht- und Kraftanlagen für Industrie- und Wohnungsbau
- Steuer- und Regeltechnik
- Nachtstromanlagen

- Fernseh-Eildienst
- Farbfernseh-Spezialwerkstätte
- Antennenbau
- Fernseh- und Elektrofachgeschäft

GLASVEREDELUNG

**ISOLAR** ISOLIERGLAS  
**GLAS**

**ANTON MÜLLER**

Schwalbach am Taunus

Gartenstraße 19, Telefon Bad Soden 06196/82134 »3134«

**Glas und Spiegel in allen Arten und Farben,  
sowie Schleifen und Ätzen**

Leere Glaskisten gegen geringes Entgelt laufend abzugeben.





*Sportfreunde Schwalbach/Ts.*

*1. Mannschaft Spieljahr 1967/68, Meister der B-Klasse*

*hinten: von Hain, Ninnemann, Hildmann, Sachs, Edeler, Peter, Sirsch Gerhard, Gesch Günther;  
mitte: van de By, Rothaus, Ritschel, Höyer, Bachl Hans, Löffler Robert; vorne: Matzke, Nettwiede, Löffler Adam.*

Inzwischen mußte die Gemeinde den alten Sportplatz am Sossenheimer Weg aufkündigen. Sie stellte als Ersatz dafür in der Limes einen neuen Hartplatz zur Verfügung. Mit der stetig wachsenden Einwohnerzahl vergrößerten sich auch die Sportinteressen der Jugend. Bereits 1961 befaßte sich der Vereinsvorstand mit dem Gedanken der Gründung einer Tennisabteilung. Sie wurde auch nach verschiedenen Hindernissen, die mit der Zeit überwunden werden konnten, am 20. März 1962 eingerichtet. Platzfragen und Geldmangel hinderten die schnelle Verwirklichung des Beschlusses und verzögerte noch zwei volle Jahre die Ausübung dieses Sportes. Erst 1964 ging es auf diesem Gebiet aufwärts, denn inzwischen hatten sich 38 Interessenten für ihre Tennis-Interessen mit Nachdruck eingesetzt.

Die Gemeinde erstellte eine Anlage mit zwei Plätzen und einem Umkleideraum, die Ende August 1964 der Tennisabteilung der Sportfreunde in einer eindrucksvollen Feierstunde übergeben werden konnten. Die Zahl der Tennisfreunde stieg innerhalb eines knappen Jahres bereits auf 80 Mitglieder, 1966 waren es schon 100 und im Jahre 1967 spielten 132 Schwalbacher Bürger Tennis „Am Erlenborn“.

Zwei Jahre nach der Einweihung der neuen Anlage war diese schon zu klein geworden. Die Gemeinde entschloß sich, die Erstellung von zwei weiteren Plätzen zu fördern. Auch ein Vereinshaus wurde geplant. Die Mitglieder unterstützten den neuen Plan nach Kräften. Ein Darlehen half sodann, daß die Spielanlage bereits im Frühjahr 1968 auf 4 Plätze ausgebaut werden konnte.

Noch immer wächst die Zahl der Tennis-Begeisterten, denn nunmehr haben sich schon 160 Mitglieder zusammengefunden, von denen jeder Vierte ein Jugendlicher unter 18 Jahren ist. In sportlicher Hinsicht sind bereits bemerkenswerte Erfolge auf diesem Gebiet erreicht worden. Zur Freude aller ist auch die Pflege der Geselligkeit ein allgemeines Anliegen. Freunde und Gäste aus fern und nah finden sich ein und erreichen dabei, daß man mehr denn je von den Schwalbacher Sportfreunden spricht.

Im Jahre 1964 entstand auch eine Tischtennisabteilung. Der Hauptvorstand der Sportfreunde zeigte sich sehr aufgeschlossen und ermöglichte in kurzer Vorbereitungszeit die Gründung dieser neuen Sportabteilung. Anfangs gehörten ihr 15 Mitglieder an, inzwischen ist sie stark gewachsen und in die Lage versetzt worden, an Turnieren teilzunehmen. 1968 stieg die 1. Tischtennis-Mannschaft bereits in die A-Klasse auf. In der Hessenbesten-Liste sind Spieler der Schwalbacher Sportfreunde regelmäßig im oberen Drittel oder fast an der Spitze zu finden. Wenn noch weitere Jugendliche Freude am Tischtennis sport gewinnen werden und sich dann die Mannschaft entsprechend verstärken kann, besteht berechtigte Hoffnung zu weiteren Erfolgen und zum Erreichen neuer Ziele.

Auch die Fußballabteilung kann etwas Erfreuliches melden. Es hat allzu lange gedauert, bis sie das ersehnte Ziel des Aufstiegs aus der B-Klasse in die A-Klasse des Main-Taunus-Kreises erlangen konnte. 1968 schaffte es endlich die 1. Seniorenmannschaft. Sie konnte in der Spielzeit 1967/68 Meister der B-Klasse werden.





## ESSO-STATION

„LIMESSTADT“

Erich Jahl

Schwalbach/Ts. Ostring

Generelles

Kraftfahrzeug-Service

Batterie-, Reifen- und Systempflege

Zubehör

## MEWES & CO. K.G.

6231 Schwalbach am Taunus  
Schönberger Weg 4, Telefon (06196) 81124 u. 81126 (3001)

Einer der führenden Fachbetriebe im Rhein-Main-Gebiet

**FUSSBÖDEN**

**OBERBELÄGE**

**FLIESEN**

Wir liefern und verlegen für  
Behörden, Industrie, Wohnungsbau:

Schwimmende Estriche  
Verbundestriche  
Anhydrestriche  
Industrieböden

Alle Markenfabrikate  
PVC-Beläge  
Mosaik- und Stab-Parkett  
Teppiche

Alle Markenfabrikate  
Wand- und Bodenfliesen  
Balkon- und Terrassenbeläge  
Außenfassaden  
Sanitäre Räume

Informationen, Prospekte, Angebote, Beratungen an Ort und Stelle auf Anfrage

TEXTILHAUS O. u. M. PURITSCHER  
SCHWALBACH/Ts. Taunusstr. 1, Tel. 1502

Große Auswahl in

TRIUMPH-Miederwaren und

-Unterwäsche

PLAYTEX-Miederwaren

Röcke - Blusen - Freizeithemden

Modische Damen- u. Herren-Strickwaren

## H. EICHNER

Schwalbach (Taunus), Bahnstraße 5a,

Telefon 06196/81961

Schul- und Bürobedarf

Unterhaltungs-Literatur

Briefpapier

Fotoartikel, Fotoalben

Fotoarbeiten

Bilderrahmen

**Toto- und Lotto-Annahmestelle**

## Raiffeisenkasse eGmbH.

Sulzbach / Ts.

Kirchstraße 14

Schwalbach / Ts.

Taunusstraße 2

**Wir beraten**

bereitwilligst in allen  
Geld- und Vermögens-  
angelegenheiten

**Wir vermitteln**

den Abschluß von  
Bausparverträgen sowie  
Versicherungsverträgen  
aller Art

**Wir führen**

in unserem Lager  
alle landwirtschaft-  
lichen Artikel  
sowie Sämereien und  
Dünger für Garten  
und Rasenanlagen

**Wir erledigen alle Bankgeschäfte**

## ANTON GÄBLER

MALERMEISTER

- Farben-
- Tapeten-  
und
- Malerbetrieb

6231 SCHWALBACH/Ts. Schützenstraße 16

Hotel-Restaurant

## Haus „Mutter Krauss“

Das gepflegte Restaurant mit der besonderen Note

– unter neuer fachmännischer Leitung –

Die in den Küchen führender Häuser gesammelten Erfahrungen  
(u. a. Hotel 4 Jahreszeiten Hamburg) kommen auch Ihnen zugute –  
**man kann wieder bei „Mutter Krauss“ essen!**

Es freuen sich auf Ihren Besuch  
Peter Reimer und Frau

**Haus „Mutter Krauss“, Schwalbach/Ts., Tel. Bad Soden 81289**

Geeignete Räume für Betriebsausflüge und Tagungen  
(Mittwochs Ruhetag)

*Josef Keller*

Schwalbach/Ts.

Hauptstraße 5–7

Telefon 06196 – 5103

Lebensmittel

Feinkost

Weine

Spirituosens

Molkereiprodukte

Tiefkühlkost

Täglich frisches Obst

Gemüse

Südfrüchte

**Selbstbedienung**

**Eigener Parkplatz**



# LOTHAR LÜPKE

## 6231 Schwalbach

Taunusstraße 1  
Telefon 06196/81659

- Alleinverkauf von **adidas**
- Anfertigung von elastischen Fußeinlagen nach Maß



*FC Sportfreunde Schwalbach/Ts.*

*Spiel am 12. 5. 1968 in Oberems nach Erringung der Meisterschaft*

*stehend: Franke, Best, Masseur Rahn, Bachel, Matzke, Ritschel, Gundel, Hildmann, Pierolf, Glasel, Trainer Treber, Lorenz;  
kniend: Löffler Robert, Boyer, Löffler Adam, Nettwidek, van de By, Ninnemann, Edeler.*

Der Verein hat sich in den letzten fünf Jahren erfreulich gut entwickelt. Zur Zeit gehören ihm 330 Mitglieder an. Vielleicht wird er sich noch weiterer Beliebtheit erfreuen, wenn er außer Fußball und Tennis noch die eine oder andere Sportmöglichkeit in sein Programm einbezieht, ohne allerdings dabei Gefahr zu laufen, sich zu übernehmen. Jeder Sportfreund in Schwalbach und Umgebung wird sich über solche neuen Initiativen nur freuen können und auf diese oder jene Art sich dann zum aktiven Mitarbeiten entschließen. Unter den Mitgliedern zählen 50 Aktive und 72 Jugendliche zur Fuß-

ballabteilung, 128 sind aktive Tennisspieler, und 40, meist Jugendliche, spielen Tischtennis.

1. Vorsitzender ist Herr Hildmann, 2. Vorsitzender Herr A. Müller. Es bestehen jetzt 3 aktive Mannschaften, 4 Jugendmannschaften und 1 AH-Mannschaft. Trainer der Mannschaftsklasse ist Willi Karl Treber. Die Jugend betreut Arno Pispers. Dienstags und donnerstags ist Training. Auf dem Sportplatz (Hartplatz) gibt es Flutlicht, Umkleideräume und Duschen. Etwa 150 Zuschauer besuchen die Heimspiele.

Anschrift: FC Sportfreunde 1920 Schwalbach/Taunus e.V.  
6231 Schwalbach

## *Karosseriebau Eggenweiler - Schwalbach/Ts.*

Tel. 06196/82121 »3121«

Karosseriebaumeister

Gartenstraße 4

Karosserie-Instandsetzung mit modernsten Werkzeugen und Geräten im Fachbetrieb



Ein führendes Speditions- und Möbeltransport-Spezialgeschäft  
im Rhein-Main-Gebiet mit Niederlassungen in:

6078 Neu-Isenburg, Rathenastraße 27  
(bei Spedition Pissot)  
Telefon 061 02 / 27 22

6082 Mörfelden, Heinrich Acker,  
Dreihäusergasse 3  
Telefon 061 05 / 26 42

6500 Mainz, Holzstraße 30  
Am Holzturm  
Telefon 061 31 / 266 06

6050 Offenbach, Jakob Müller, Karlestraße 51  
Telefon 06 11 / 81 37 74

6090 Rüsselsheim, Danziger Straße 19  
Telefon 061 42 / 34 61

Spedition · Möbeltransport · Lagerung

**ALBERT VOGT Darmstadt, Sensfelderweg 26-28 · Telefon 06151/26473**

Seit 1907



## PELZE VON GOLSCH

führend in Mode und Qualität  
und trotzdem

*kleine Preise*

Persianermäntel ab DM 600.—

Pelzjacken ab DM 180.—

Pelzhüte ab DM 30.—

Das führende Pelzhaus  
in Höchst

*Gerd H. Golsch*  
PELZ MODEN

Ffm.-Höchst nur Emmerich-Jos.-Str. 27  
(direkt neben Hertie) Tel.: 30 29 62

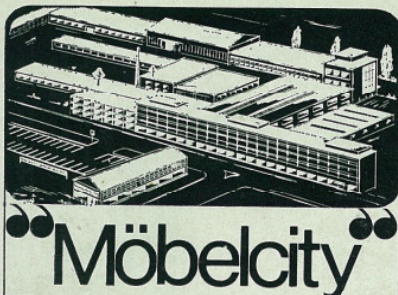
Sportler haben ein kritisches Publikum. Wer »oben« bleiben will, muß unablässig an sich arbeiten, Woche für Woche Höchstleistungen bringen:

**Unsere Sportarena ist der freie Markt, Tore schießen wir für Sie...**

Seit Jahrzehnten wächst unser Publikum. Immer wieder müssen wir unser »Stadion« erweitern: jetzt ist daraus eine prachtvolle Großanlage geworden, »Möbelcity WESNER-Höchst« genannt. Weil wir nichts dem Zufall überlassen und vom Ausschuchen der Edelholzstämmen im burmesischen Dschungel bis zum Aufstellen der Möbel bei Ihnen zu Hause alles mit unserem eigenen Team durchführen, macht uns niemand ein »X« für ein »U« vor: Weder wenn es um den Preis noch wenn es um die Qualität geht.

*Darum können wir immer noch bessere Leistungen, immer noch kleinere Preise für immer noch bessere Möbel bieten!*

Vielleicht ist es das Sportlern eigene Gespür für echte Spitzenleistungen und Cleverness, daß uns so viele »Prominente« von gestern und heute in Einrichtungsfragen ihr Vertrauen schenken. Es lohnt sich auch für Sie, die WESNER-Leistungen kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**WESNER -Höchst**

Frankfurts größte Möbelfabrik · Groß-Einrichtungshaus · Frankfurt/M.-Höchst, Kurmainzer Str. 18-38 · Ruf 300131  
Spezialhaus »Die Stileinrichtung« · Polstermöbel-Spezialhaus »Die Sitzkultur« · Frei-Parken vor dem Hause